

Newsletter

Juni 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch vor der Sommerpause möchten wir Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters mit Neuigkeiten aus der Verbraucherforschung versorgen. Neben Hinweisen auf Veranstaltungen und Calls finden Sie Aktuelles zu Projekten sowie Meldungen aus der Verbraucherforschung und -politik.

Gerne nehmen wir Ihre Meldungen, Forschungsprojekte, Neuerscheinungen oder Veranstaltungen in unseren nächsten Newsletter auf. Bitte schicken Sie uns dafür bis zum 01.09.2016 Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an forschungszentrum-vmp@zu.de.

Auch möchten wir Sie herzlich einladen Mitglied im baden-württembergischen Netzwerk Verbraucherforschung zu werden. Falls Sie Interesse haben sollten, so kontaktieren Sie bitte [Dr. Julius Rauber](#).

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Freude bei der Lektüre.

Herzlich Ihre

Prof. Dr. Lucia Reisch

& das Team des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik | CCMP
Sabine Bietz | Manuela Bernauer | Dr. Julius Rauber
Valentina Consiglio | Leonie Decrinis | Friederike Döbbe | Tilman Knop

Inhalt:

- | Aktuelles
- | Aus den Medien
- | Veranstaltungen & Calls
- | Neuerscheinungen
- | Mitglieder des Netzwerks stellen sich vor

Aktuelles

Ausschreibung: Verbraucherpolitische Studie zum Thema „Zugang zu unabhängigen Energiepreisvergleichen ermöglichen – ist ein unabhängiges Referenzportal die Lösung für die Vorgaben der EU?“

In Deutschland geraten die privatwirtschaftlich organisierten Preisvergleichsportale mit ihren provisions- und werbebasierten Geschäftsmodellen zunehmend in die Kritik insbesondere bei Verbraucherschützern. Für den Energiemarkt soll exemplarisch der Frage nachgegangen werden, ob ein unabhängiges und gegebenenfalls staatlich oder behördlich organisiertes Referenzportal für die Endverbraucherpreise bei Strom und Gas die Forderungen und Ansprüche der EU bezüglich einem freien Zugang zu unabhängigen

und kostenfreien Preisvergleichen erfüllen kann. Vielleicht könnte dieses Referenzportal mit einer der beiden neu eingerichteten Markttransparenzstellen im Energiebereich vernetzt werden? Die Ausschreibung richtet sich an ein energiewirtschaftliches Institut mit einschlägiger verbraucherpolitischer Erfahrung oder an zwei Institutionen (Energie, Verbraucherschutz), die die Studie in Kooperation erstellen. Auftraggeber ist das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (Referat 37 Verbraucherpolitik) in Stuttgart...[weitere Informationen](#)

Forschungsprojekt im Rahmen der Ausschreibung „Förderung von Aktivitäten zur Verbraucherforschung“ gestartet: Migranten als Verbraucher – Wie Information gelingen kann

Wie kann man Migranten und Flüchtlinge in kurzer Zeit befähigen, die wichtigsten Grundlagen des Verbraucherswissens der deutschen Gesellschaft kennen zu lernen und umzusetzen? Das Forschungsprojekt will die Möglichkeiten der Anwendung einer nachhaltigen Informationsvermittlung mit den Mitteln des international in der Praxis schon seit Jahrzehnten bewährten „Entertainment Education“ Ansatzes vornehmlich in Print-Formaten in der deutschen Theorie und Praxis prüfen und ihre Wirksamkeit in dieser vulnerablen Zielgruppe wissenschaftlich begleitet erheben. Das Projekt wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg gefördert und vom CCMP koordiniert. Sowohl die Homepage des CCMP als auch dieser Newsletter werden über die weitere Entwicklung berichten.

Neue Studie der Bertelsmann Stiftung | „Wirkungsvoll und Sinn stiftende Geldanlagen finanzieren gesellschaftliche Innovationen – neue Marktchancen für Finanzinstitute“ erschienen

In einer von der Bertelsmann Stiftung in Auftrag gegebenen Studie wurde von einem Forschungsteam unter der Leitung von Prof. Schäfer, Universität Stuttgart, der Stand des zweck- und wirkungsorientierten Produktangebots von Finanzinstituten in Deutschland erhoben. Darauf aufbauend und unter Einbezug innovativer Best Practise-Konzepte wurden konkrete Prototypen entwickelt, mit denen Finanzinstituten eine Umsetzung von sozial und ökologisch ausgerichteten Finanzprodukten schrittweise ermöglicht wird. Mit solchen wirkungsorientierten Finanzprodukten besteht für Finanzinstitute ein bislang noch unterschätztes geschäftspolitisches Potenzial, ihre Nachhaltigkeitsleistungen zu erhöhen...[weitere Informationen](#)

25 Jahre Dr. Rainer Wild-Stiftung | Imagefilm erschienen

25 Jahre Stiftung für gesunde Ernährung: 1991 gründete Prof. Dr. Rainer Wild die nach ihm benannte Stiftung mit dem Ziel, eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Menschen in der industriellen Gesellschaft zu fördern. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der operativen Stiftung entstand ein Imagefilm, welcher online frei verfügbar ist...[weitere Informationen](#)

Projekt: SocialLab – Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft

Die Nutztierhaltung befindet sich seit Jahren in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen. Auf der einen Seite befinden sich Bürger und Verbraucher und auf der anderen Seite Landwirte. Dazwischen sind u.a. Interessenvertretungen und der Handel angesiedelt. Dieses Spannungsfeld zu reduzieren, ist das Ziel des Projektes SocialLab, welches vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert wird...[weitere Informationen](#)

Projekt: Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff) bringt Wohneigentum und Altersvorsorge in Einklang

Das iff aus Hamburg entwickelt ein innovatives Altersvorsorgeprodukt, welches das Wohneigentum und dessen Nutzung für die Altersvorsorge miteinander in Einklang bringen soll. Das Produkt soll sowohl die Finanzierungs- als auch die Rentenphase abdecken...[weitere Informationen](#)

Onlinefragebogen zum Aktionstag Nachhaltiges Waschen 2016 „Lebensdauer von Haushaltsgeräten“ | FORUM WASCHEN & Universität Bonn

Das FORUM WASCHEN bittet Sie mitzuhelfen, das Thema „Lebensdauer von Haushaltsgeräten“ besser zu verstehen. Die Forscher der Universität Bonn bitten daher, einen Fragebogen online auszufüllen...[zum Fragebogen](#)

Aus den Medien

New website “tenudge.eu” online | May 2016

The European Nudging Network (TEN) is a network of researchers, public institutions, and NGOs with an interest in behavioural science and the Nudge approach, which has committed to sharing their knowledge, ideas and criticism with the world. This platform was built to advance the Nudge approach through knowledge sharing between decision makers throughout Europe. Also, they have now opened an online (BETA) database of nudge interventions and invite to collect nudges for policymakers, students, researchers and NGOs...[weitere Informationen](#)

New partnership connects health practitioners with leading behavioral science experts to build a healthier America | May 2016

Nonprofit behavioral science lab *ideas42* announced the launch of a new collaboration with the Center for Health Incentives and Behavioral Economics (CHIBE) at the University of Pennsylvania. Called Behavioral Insights for Health Innovation (BIHI), the new partnership is supported by The Robert Wood Johnson Foundation...[weitere Informationen](#)

European Commission: Study on the impact of marketing through social media, online games and mobile applications on children’s behaviour

To better understand the scope and effects of online marketing on children, the European Commission has funded an extensive research project. The study provides novel insights into the prevalence and characteristics of online marketing targeting children, how children’s behaviour is influenced by marketing practices, and how online marketing is regulated across Europe...[weitere Informationen](#)

Environmental Policy and Government | Special issue: Meet Everyday Life: The (im)possibilities of sustainable consumption in Europe

A Special Issue of “Environmental Policy and Government” (Volume 26(2)) focuses on sustainable consumption. It is edited by Margit Keller (Institute of Social Studies, University of Tartu, Estonia), Bente Halkier (The Department of Communication, Business and Information Technologies, Roskilde University, Denmark), Terhi-Anna Wilska (Department of Social Sciences and Philosophy, University of Jyväskylä, Finland)... [weitere Informationen](#)

Veranstaltungen & Calls

Rückblick | 1. Interkolloquium Ba-Wü Labs | 29.04.2016 | Stuttgart

Das 1. Interkolloquium Ba-Wü Labs fand am 29. April 2016 in der Hochschule für Technik in Stuttgart statt.

Die Veranstaltung hatte eine doppelte Zielausrichtung: in einem ersten Teil wurden die einzelnen Reallabore ihr aktueller Stand, ihre Entwicklung und ihre Herausforderungen aus dem ersten Jahr vorgestellt. Zum anderen hatte die Veranstaltung einen dialogischen Charakter und stellte den wissenschaftlichen Ansatz und Kontext des Reallabors in den Mittelpunkt. Dafür waren externe Experten zur gemeinsamen Arbeit und zur Diskussion von Erkenntnissen, Herausforderungen und nächsten Schritten der BaWü-Labs eingeladen...[weitere Informationen](#)

Veranstaltung des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen | Formen der Crowdfinanzierung: Handlungsbedarf für die Verbraucherpolitik? | 07.07.2016 | Berlin

Auf der Veranstaltung des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen (SVRV) wird über die Formen der Crowdfinanzierung und der Handlungsbedarf für die Verbraucherpolitik diskutiert. Nach einer Key Note von Gerd Billen, der Kurzpräsentation einiger Kurzgutachten und Thesen des SVRV zum Thema Crowdfinanzierung und Verbraucherpolitik werden mit dem Plenum und Experten die Themen „Crowdinvesting: Innovations – contra Anlegerschutz?“ sowie „Crowdlending – Kredit digital einfach oder Verschuldungsanreiz?“ diskutiert. Moderiert wird die Diskussion von Prof. Dr. Andreas Oehler, Mitglied des Sachverständigenrates...[weitere Informationen](#)

9. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft: Geschäftsmodelle in der digitalen Welt | 21.-22.07.2016 | Bayreuth

Das digitale Zeitalter verändert unser Leben in allen Bereichen; ganz besonders wird dies im Wirtschaftsleben sichtbar. Welche neuen Geschäftsmodelle dieser Wandel hervorbringt sowie deren juristische und betriebswirtschaftliche Bewertung, ist Gegenstand dieser interdisziplinären Tagung an der Universität Bayreuth...[weitere Informationen](#)

7th International Sustainability Transitions Conference 2016 | 06.-09.09.2016 | Wuppertal

The theme for this IST conference is “Exploring Transition Research as Transformative Science“. The IST Conference will be hosted by the Wuppertal Institute, in cooperation with the Center for Transformation Research and Sustainability (TransZent) at the University of Wuppertal. The conference is the annual opportunity to share theoretical, empirical and practical advances in the field of sustainability transitions. The conference is part of the activities of the Sustainability Transitions Research Network (STRN) and is linked to the journal Environmental Innovation and Societal Transitions (EIST)...[weitere Informationen](#)

Verbraucherforschungsforum „Dynamic Pricing – Implikationen für die Verbraucherwissenschaft und -politik“ | 19.-20.09.2016 | Düsseldorf

Am 19. und 20. September findet ein Verbraucherforschungsforum mit dem Thema „Dynamic Pricing - Implikationen für die Verbraucherwissenschaft und -politik“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Verbraucherforschung des BMJV statt und wird organisiert durch Prof. Dr. Peter Kenning (HHU Düsseldorf), Prof. Dr. Michael Schleusener (Hochschule Niederrhein) sowie Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel (Universität Bayreuth)...[weitere Informationen](#)

2. Symposium des Netzwerks „Konsum neu denken“ | „Multiperspektivische Verbraucherforschung – theoretische und praktische Perspektiven auf Konsum und Verbraucherpolitik im Dialog“ | 22.-23.09.2016 | Graz, Österreich

Das zweite Symposium des österreichischen Netzwerks „Konsum neu denken“ an der Karl-Franzens-Universität Graz beabsichtigt, unterschiedliche Perspektiven der Verbraucherforschung miteinander in Dialog zu bringen. Ziel des Symposiums ist, aus verschiedenen wissenschaftlichen und praktischen Perspektiven neue Ansätze zur Verbraucherforschung anzuregen, um ein genaueres Verständnis des Ge- und Verbrauchs von Konsumgütern sowie der Verbraucherpolitik zu begründen...[weitere Informationen](#)

The 21st Century Consumer: Vulnerable, Responsible, Transparent? | 26.-27.09.2016 | Bonn

The aim of the conference is to discuss different views, concepts, and models of consumers and the implications for policy-making. The ICCR 2016 addresses questions like: Is there a way to protect vulnerable consumers more efficiently? Can responsible consumers get new tools to achieve healthy and sustainable societies? Is transparency an asset or a threat to consumers? Does nudging help to unfold self-governance of consumers?...[weitere Informationen](#)

International Conference "Towards Sustainable Financial Services in the EU: Makin Sense of the Trend" | 30.09.2016 | Amsterdam, Niederlande

This conference aims to contribute to developing an overarching vision on sustainable financial services post-crisis and designing a legal framework that would enable financial institutions to provide such services. For this purpose it will create a platform for the debate on this topic from the theoretical and practical perspective by bringing together leading academics, financial supervisors, legal practitioners and representatives of the financial services industry...[weitere Informationen](#)

Save the date: Konferenz des Netzwerks Verbraucherforschung „Entgrenzungen des Konsums! Fokussierung der Verbraucherforschung?“ | 27.10.2016 | Berlin

Die Konferenz des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung findet am 27.10.2016 zum Thema „Entgrenzungen des Konsums! Fokussierung der Verbraucherforschung?“ in Berlin statt...[weitere Informationen](#) folgen

Association for Consumer Research (ACR) Conference | 27.-30.10.2016 | Berlin

The 2016 Conference of the Association for Consumer Research will be held in Berlin in October 2016, for the first time outside of North America...[weitere Informationen](#)

Jahrestagung des Öko-Instituts e.V. zum Thema „Rohstoffwende Deutschland 2049“ | 01.12.2016 | Berlin

100 Jahre wird Deutschland im Jahr 2049 alt – doch wie wird unsere Gesellschaft dann aussehen? Energiewende, Verkehrswende, Agrarwende – die Schlagworte der großen Veränderungen unserer Zeit sind vielfältig. Die Ideen und Erkenntnisse für eine nachhaltige Rohstoffpolitik aus dem Projekt „Rohstoffwende Deutschland 2049“ des Öko-Instituts e.V. sollen im Rahmen dieser Jahrestagung diskutiert werden...[weitere Informationen](#)

Save the date: 4th International Workshop On The Sharing Economy | 15.-16.06.2017 | Lund, Schweden

The International Institute for Industrial Environment Economics (IIIEE) at Lund University is delighted to invite researchers and practitioners, decision makers and representatives of civil society organizations to a two-day workshop that will explore burning conceptual, methodological and empirical issues of the sharing and collaborative economy, such as actors, their interests and motivations, sustainability impacts, urban contexts and everyday practices, and implications to policy and governance. There will be more information in the upcoming newsletter.

Neuerscheinungen

Lucia. A. Reisch, Maurie J. Cohen, John B. Thøgersen, Arnold Tukker: Sustainable Consumption. Research Challenges. Background paper | April 2016

The Board of the Swedish Foundation for Strategic Environmental Research (MISTRA) decided in October 2015 that a proposal for a funding application call in the research area of „sustainable consumption“ should be drawn up. A committee of four international senior researchers in the field were commissioned by MISTRA: Lucia. A. Reisch, Maurie J. Cohen, John B. Thøgersen and Arnold Tukker...[weitere Informationen](#)

Elisabeth Costa, Katy King, Ravi Dutta, Felicity Algate: Applying behavioural insights to regulated markets | May 2016

The insights from behavioural economics are now a well-established feature of public policy debates. In fields from pension saving to healthy eating, they have allowed policy makers to nudge people towards better outcomes in light touch ways...[weitere Informationen](#)

Christian Bala, Wolfgang Schuldzinski (Hrsg.): Big Data, Scoring und das Internet der Dinge. Schöne neue Verbraucherwelt? | May 2016

Die „schöne neue Verbraucherwelt“ beschert Konsumenten nicht nur ein optimiertes Leben, sondern auch ungeahnte Gefahren. Dieser Sammelband mit Beiträgen zur Verbraucherforschung bietet einen verständlichen Zugang zur wissenschaftlichen Diskussionen aktueller und zukunftsorientierter Verbraucherthemen...[weitere Informationen](#)

Gerald Spindler, Christian Thorun, Jörn Wittmann: Rechtsdurchsetzung im Verbraucherdatenschutz. Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen | 2016

Die Lebensgewohnheiten von Verbraucherinnen und Verbrauchern werden im Konsumalltag der digitalen Welt immer umfassender erforscht, häufig auf zweifelhafter Rechtsgrundlage. Doch welche Ansprüche haben die Betroffenen Akteure, bestehende Danteschutzrechte in Anspruch zu nehmen und durchzusetzen?...[weitere Informationen](#)

Institut für Demoskopie Allensbach: Verbraucherschutz und Verbraucherpolitik im Urteil der Bevölkerung. Eine Repräsentativbefragung der Bevölkerung ab 16 Jahre | August 2016

Wie beurteilen Bürgerinnen und Bürger die bestehenden Gesetze zum Verbraucherschutz? Welche Erfahrungen mit dem Verbraucherschutz haben sie gemacht? Um diese Fragen zu beantworten, wurde das Institut für Demoskopie Allensbach von der Friedrich-Ebert-Stiftung beauftragt...[weitere Informationen](#)

Publikationen, Vorträge und Medienbeiträge des CCMP

Alle Neuerscheinungen von Mitarbeitern des CCMP finden Sie [hier](#).

Mitglieder des Netzwerks stellen sich vor

Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e.V.

Das Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage. CRIC wurde im Jahr 2000 als Folgeinitiative des Frankfurt-Hohenheimer Leitfadens gegründet – eines wissenschaftlichen Kriterienkatalogs zur Bewertung von Unternehmen in den Bereichen der Kultur-, Natur- und Sozialverträglichkeit. Zahlreiche Finanzdienstleister und institutionelle Investoren zählen zu den regelmäßigen Anwendern dieser Kriteriologie...[weitere Informationen](#)

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte an forschungszentrum-vmp@zu.de